

*Den Himmel und die Erde rufe ich heute als Zeugen gegen euch an.*

*Leben und Tod lege ich dir vor, Segen und Fluch.*

*Wähle also das Leben, damit du lebst, du und deine Nachkommen.*

*Liebe den Herrn, deinen Gott, hör auf seine Stimme,*

*und halte dich an ihm fest; denn er ist dein Leben.*

*5. Buch Mose / Deuteronomium 30, 18–19*

*(Einheitsübersetzung)*

Mose kommt mit den Geboten Gottes zurück zu seinem Volk und erkennt, dass das Volk Gottes anderen Göttern opfert. Aufgebracht spricht er mit klaren Worten und stellt die Menschen vor die Wahl: Leben oder Tod. Gottes Weg bedeutet Segen. Nicht nach Gottes Geboten zu leben dagegen, „ausgetilgt“ zu werden. So heißt es an anderer Stelle.

Jeden Tag sehen und hören wir die Meldungen, dass wieder ein Lebensbereich auf dieser Erde ausgetilgt wurde. Tierarten, Pflanzenfamilien sterben aus oder sind vom Aussterben bedroht. Wir zerstören unsere Lebensgrundlage (Wälder, Wasser, Insekten...) und tilgen uns damit selber aus.

Für welche Seite entscheide ich mich? Welchen Grundsätzen will ich folgen?

Ich möchte das Leben wählen und mich mit meinen Fähigkeiten dort einbringen, wo es dem Leben dient.

Dafür muss ich schweigen und auf Gottes Stimme hören. Dann kann ich mit einem Lächeln und beschwingt in den Tag starten.

„Herr gib uns Mut zu hören, auf das was du uns sagst. Wir danken dir, dass du es mit uns wagst.“